

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung
des Ortschaftsrats Haagen
am Dienstag, 3. November 2020

im Vereinsraum der Schlossberghalle, Markgrafenstr. 38, Haagen

Anwesend: Ortsvorsteher, Stadtrat Simon als Vorsitzende/r

Anwesend: Horst Simon als Vorsitzender

Ortschaftsräte/innen: Di Marco
Hauber
Kirchner
Krämer
Müller
Rufer
Winzer

Entschuldigt: -/-

Ferner: Fachbereichsleiter Dullisch zu TOP 1
Bauingenieur Riesterer zur TOP 1
Förster Köpfer zu TOP 2

Urkundspersonen: OR'in Di Marco
OR'in Rufer

Schriftführung: Frau Will

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:10 Uhr

TOP 1

Fahrradstrategie 2025+ / Pendlerroute West

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Ortschaftsrates, die Vertreter der Presse FBL Dullisch, Hr. Riesterer, Hr. Köppfer und eine Bürgerin aus Haagen. Er übergibt das Wort an Hr. Riesterer.

Hr. Riesterer stellt die Fahrradstrategie 2025+ vor.

Der Vorsitzende dank Hr. Riesterer für Erläuterungen und besteht darauf kleine Verbesserungen (1. Kennzeichnung vom Bahnhof Haagen nach Haagen ins Zentrum, 2. Kurzfristige Vorfahrsschilder am Radweg rechts an der Wiese (Gewässer) 3. Büsche und Sträucher an gefährlichen Kreuzungen zurückschneiden) welche sich schnell umsetzen lassen und nicht viel Geld kosten.

OR'in Rufer regt an, die Fahrradstrategie 2025+ sei aus Ihrer Sicht gut, sie möchte diese jedoch ausweiten auf Fußgänger Strategie, da sich diese Gruppen ständig queren. z.B.

– Fußgänger zur S-Bahn, Eisenbahnstr.

- Zugang zur S-Bahn

- Fußgänger unter der Brücke

- am Wuhr in Haagen, Radweg verläuft am Sportplatz

Sie bemängelt, dass es keinen durchgängigen Radweg zwischen Haagen (Hauingerstr.) und Hauingen (Unterdorfstr) gibt.

Weiter wolle Sie wissen, ob die geplante Route auf die gesamte Strecke auf 7m ausgebaut werde oder nur partiell. Sie gibt zu verstehen, dass aufgrund Lärmschutz entlang der Wiesenstraße extra eine Begrünung angelegt wurde.

Sie betont ausdrücklich, der geplante Interregio Radweg am Kanal entlang (Sirnitzstr. / Eisenbahnstr.) braucht kein Mensch.

Außerdem fordert Sie, dass der OR in Zukunft frühzeitig eingebunden werde, so Rufer.

OR'in Krämer begrüßt die Vorschläge, stellt jedoch klar, wie lässt sich diese Vorstellung realisieren, in 10 Jahren 12,5 Mio. Euro, bei sowieso schon knapper Kasse. Sie halte eine Umfahrung der Innenstadt sehr sinnvoll, die CDU plädiere jedoch für eine Fahrradfreie Innenstadt.

OR'in Hauber gibt zu bedenken, bis sich der Haushalt in 3 bis 4 Jahren erholt habe, müssen andere Themen weichen.

OR Müller hält die Berichterstattung für falsch, der öffentliche Personennahverkehr lahm. Lörrach läge mit 17 % weit über dem Landesdurchschnitt (10 %) der Anteil des öffentlichen Nahverkehrs (7 %) liege darunter. Er fordert ein Gesamtverkehrskonzept für alle, für die gesamte Stadt, er wendet sich dagegen, Radwege für 25 Mio. € auszubauen.

Er wirft der Stadt reine Fahrrad Lobbyismus vor. Hier werden Projekte geplant und Geld sei keines vorhanden.

FBL Dullisch bringt zum Ausdruck, dies sind Visionen, die können nur umgesetzt werden, wenn Geld vorhanden sei. Jede einzelne Maßnahme muss angemeldet werden. Aus den Visionen heraus werden Analysen, Verbesserungen und Schwerpunkte gefiltert, welche nicht so viel kosten. Es sei auch bei uns angekommen, dass kein Geld vorhanden sei, so Dullisch.

Er macht deutlich, dass seit Ausbruch der Corona-Pandemie der Schwerpunkt Fahrrad als Transport- und Bewegungsmittel rasant angestiegen sei. Gerade auf dem Wieseradweg komme es immer wieder zu Konfliktsituationen.

Der Vorsitzende dankt FBL Dullisch und Hr. Riesterer für die aufschlussreiche Darstellung und wünscht weiterhin alles Gute bei der Umsetzung der Vorlage. Er gibt zu verstehen, dass die Innenstadt / Bypass im Gemeinderat ein großes Thema sei.

Der Ortschaftsrat nimmt sodann die Fahrradstrategie 2025+ zur Kenntnis.

TOP 2

Betriebsplan Forstwirtschaftsjahr 2021 (01.01.-31.12.2021 für den Stadtwald

Lörrach

Vorlage: 176/2020

Hr. Köpfer erläutert den Betriebsplan, dieser untergliedert sich in Wirtschaftsziele, Produktionsplanung (Holzeinschlag, Kulturen, Waldschutz, Bestandspflege), Arbeits- und Kostenplanung, Haushaltsplan (siehe Anlagen).

Der Haushaltsplan (Anlage 4) sieht einen Fehlbetrag von Euro 75.700 € vor. Den Einnahmen von 441.500 € stehen voraussichtliche Ausgaben von 517.200 € entgegen. (Auch für das Haushaltsjahr 2020 wurde ein vergleichbarer Fehlbetrag von 75.700 € angesetzt). Der Wald sei nicht in der Lage die finanziellen Löcher zu stopfen, so Köpfer.

Trotz Fördermitteln wird es im Jahr 2021 zu einem Haushaltsdefizit kommen. Die Holzerlöse sind aufgrund massiver Marktstörungen stark gesunken. Mittlerweile haben aber auch die Auswirkungen des Klimawandels deutlichen Einfluss auf die Forstwirtschaft (Hitzeschäden, Trockenschäden, massive Zunahme von Schadinsekten und sonstigen Schädlingen).

Weiter teilt er mit, dass selbst „Corona“ seine Spuren hinterlassen habe. Seit Ausbruch der Pandemie halten sich viel mehr Menschen im Wald auf. Hier sei wichtig die Verkehrssicherung zu gewährleisten, die Wege zu richten und wieder herzustellen nach

Forstarbeiten im Wald. Dies komme der gesamten Bevölkerung zugute. Er betont, der Wald habe viele Funktionen und die Bevölkerung muss dies ein Stück weit mittragen, bisher habe sich der Wald alleine tagen können.

Der Vorsitzende wolle wissen für was die 3.000 € Investitionsvermögen aufgestellt sind.

Hr. Köpfer berichtet, das Geld sei für die Ersatzbeschaffung von zwei neuen Motorsägen. Die zur Verfügung stehenden Maschinen sind alt, jedoch von guter Ausstattung.

OR'rufer wolle wissen, warum die Jungbestandspflege um ca. 4 ha reduziert werde.

Hr. Köpfer teilt mit, dass durch Sturm Lothar eine gewisse Altersstruktur zu verzeichnen gibt und da sei in einigen Bereichen eine Jungbestandspflege notwendig.

Der Vorsitzende dankt Hr. Köpfer für die ausführliche Berichterstattung, er stelle fest der Wald sei in guten Händen und wünscht ihm weiterhin alles Gute.

Sodann nimmt der Ortschaftsrat die Beschlussvorlage einstimmig zur Kenntnis.

1. Der vom Landratsamt Lörrach, Forstbezirk Kandern aufgestellte Betriebsplan für den Stadtwald Lörrach für das Forstwirtschaftsjahr 2021 wird genehmigt.
2. Für den Brennholzverkauf gelten die vorgeschlagenen Preise. Ob eine Brennholzversteigerung in Hauingen stattfinden kann, muss aufgrund der Coronasituation gesondert festgelegt werden. Für den Fall, dass diese stattfindet, werden als Mindestgebot die geltenden Brennholzpreise angesetzt.
3. Der nicht von der Forstabteilung durchgeführte Holzeinschlag und das Holzrücken ist an geeignete Forstunternehmer zu vergeben.

TOP 3

Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse und sonstige Bekanntgaben

Der Vorsitzende fragt die ORäte, wo die Anregungen zur Lauffenmühle aus der letzten Sitzung geblieben sind. Diese möchte er wie vereinbart an Hr. Klatz weiterleiten und bittet nochmals darum, diese in den nächsten Tagen ihm zukommen zu lassen.

3.1 Eilentscheidung:

KiTa Alte Schule Haagen:

- Mehrkosten im Gewerk Innenputzarbeiten (Fensterlaibung Isolation) von 30.307,22 € auf 66.480,21 €

- Mehrkosten Brandschutz (Deckenabhängung zusätzliche Revisionsklappen) von 11.594,17 € auf 87.453,10 €

Die Auftrags erhöhungen können im Gesamtprojekt aufgefangen werden. Mittel stehen auf dem Investitionsauftrag I 36500244600 zur Verfügung.

3.2 Änderung der Hauptsatzung bzgl. Videositzungen

„Nach Entscheidung des/der jeweiligen Vorsitzenden können unter den in § 37a GemO festgelegten Voraussetzungen Sitzungen des Gemeinderats, der Ausschüsse und sonstigen gemeinderätlichen Gremien sowie Sitzungen der Ortschaftsräte ohne persönliche Anwesenheit der Mietglieder im Sitzungsraum durchgeführt werden.“

Technische Voraussetzungen werden derzeit umgesetzt und installiert, berichtet der Vorsitzende.

3.3 Baugenehmigungen:

Neubau eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung und Garage auf dem Grundstück Flst.-Nr. 2482 in Haagen, Unterer Lichenweg.

TOP 4

Allgemeine Anfragen

OR Müller stellt klar, dass auf dem Fahrradstadtplan Lörrach, der Trainingsplatz an der Hauinger Str. nicht kartiert sei und die Vereinsbezeichnung nicht SC Haagen sondern FC Haagen bezeichnet ist, richtig sei SC für Sportclub Haagen.

OR Kirchner legt Wert darauf, die Umwelt zu schonen und bittet die Einladung zu den Sitzungen per Mail und nicht in Papierform zu versenden.

TOP 5

Fragestunde der Einwohner/innen

Eine Bürgerin bemängelt, dass an der Wiese (Fluss-Gewässer) entlang viel zu wenig Robby-Dog zur Verfügung stehen. Sie müsse kilometerweit das Tütchen mittragen.

Der Vorsitzende berichtet, es gibt ein Beschluss des Gemeinderates der Stadt Lörrach, dass nicht mehr Robby-Dog aufgestellt werden sollen. Diese täglich zu leeren wäre ein immenser Aufwand und mit viel Personal und Kosten verbunden.

OR Kirchner bestätigt dies und teilt mit, dass im Landschaftspark Grütt nach ca. 100m schon der nächste stehe, schließlich sei die Hundesteuer nicht wenig die zu entrichten sei. Niemand trägt den Beutel Kilometer weit, dann liegt diese in der Landschaft.

Die Bürgerin wolle noch wissen, wer sammelt die nicht ordnungsgemäß entsorgten Hundebeutel auf Gehwegen und Straßenrand auf.

TOP 6 Offenlegungen

6.1 Niederschrift aus der öffentlichen Sitzung vom 06.10.2020

Zur Beurkundung

Der/Die Vorsitzende:

Urkundspersonen:

Schriftführung: